



PROGRAMM

EKAS ARBEITS- UND TRÄGERSCHAFTSTAGUNG 2022

Kongresshaus CTS, Biel | **Mittwoch, 9. Nov. und Donnerstag, 10. Nov. 2022**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Tagungsschwerpunkte

Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Tagungen ist die Information der Teilnehmenden über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Wichtig ist auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Durchführungsorganen und den Trägerschaften von überbetrieblichen ASA-Lösungen.

Der Besuch dieser Veranstaltung gilt als Fortbildung gemäss Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über die Eignung der Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit.

Themen

- ASGS bei jungen Arbeitnehmenden
- Gefährdungsbeurteilung
- Erfahrungen aus der Praxis, Beiträge von ASA-Lösungen
- ASADO und Ausbildung
- Präventionskultur der Durchführungsorgane
- Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin
- Themen aus dem Vollzug

Teilnehmende

- Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes
- Suva
- Trägerschaften von überbetrieblichen ASA-Lösungen
- Fachorganisationen
- EKAS-Mitglieder
- BAG
- Versicherer
- Sozialpartner

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Livestream

Die Tagungen werden auch im Livestream angeboten.

Unterlagen

Die Referate werden nach den Tagungen auf der Webseite der EKAS in Deutsch und Französisch aufgeschaltet.

Tagungsleitung und Moderation

- Dr. Carmen Spycher, EKAS
- Eric Montandon, EKAS

Kontaktstelle

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,
Alpenquai 28b, 6005 Luzern, Tel. 041 419 59 59, ekas@ekas.ch

Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf der EKAS-Homepage www.ekas.ch.

Tagungsort

Kongresshaus CTS, Zentralstrasse 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus CTS 2 Bahnhof

Entschädigungen

Die Kosten für die Tagung, die Mahlzeiten und die Übernachtung werden von der EKAS übernommen. Die Teilnehmenden der Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes verrechnen die Stundensätze gemäss Vergütungsordnung. Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Destination	Biel ab	an
Lausanne	16.16 oder 16.45 Uhr	17.27 oder 17.45 Uhr
Zürich	16.17 oder 16.46 Uhr	17.30 oder 17.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	16.17, 16.22 oder 16.46 Uhr	17.55, 18.01 oder 18.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	16.46 Uhr	19.58 Uhr

Programm

Mittwoch, 9. November 2022, Trägerschaftstagung

	Einleitung	
09.00	Registrierung, Eröffnungskaffee	Kongresshaus CTS, Biel
09.45	Begrüssung, Einleitung	Felix Weber, Präsident EKAS
10.00	Administratives	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS
	ASGS bei jungen Arbeitnehmenden	
10.10	Jugendarbeitsschutz: Allgemeine Einführung	David Macheret, wissenschaftlicher Mitarbeiter, SECO
10.25	Lernende – die Vorbilder der Zukunft	Reto Kellerhals, Experte Sicherheit und Gesundheitsschutz, Suva
10.40	Begleitung Jugendliche und Lernende im Betrieb	Corinne Kammermann und Linda Baud, Safety & Security Coordinator, Mc Donalds
10.55	Arbeitsicherheit für Jugendliche im Betrieb «SAFE AT WORK Schulungstool»	Benedikt Hellermann Sicherheits- ingenieur, SAFE AT WORK
11.10	Apprentice – für einen gesunden Start ihrer Lernenden ins Arbeitsleben	Anita Blum, Projektleiterin Produktentwicklung BGM, Gesundheitsförderung Schweiz
11.30	Mit ensa Berufsbildende fit machen Der ensa Erste-Hilfe-Kurs Fokus Jugendliche in der Praxis	Roger Staub, Geschäftsleiter Stiftung Pro Mente Sana
	Mittagessen	
12.00	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel
	Gefährdungsbeurteilung	
13.30	Einführung - Gefährdungs- beurteilung	Eric Montandon, Leiter ASA-Fachstelle, EKAS
13.40	Gefährdungsbeurteilung, das Herz des ASA-Systems	Christine Michel, Philippe Carlen, Vertreter der Sozialpartner FK22

14.00	Sicht Arbeitshygieniker, Nutzen für Trägerschaft	Jean-Michel Poffet, Arbeitshygieniker, EPFL
14.20	Sicht Arbeitsmediziner, Nutzen für Trägerschaft	Dr. med. Philipp Handt, Leitung Arbeitsmedizin, AEH
14.40	Angebot der BfU bezüglich Gefährdungsermittlung	Roger Schmid, Berater Haus und Produkte, Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU
14.55	Pause	
	Erfahrungen aus der Praxis, Beiträge von ASA-Lösungen	
15.25	Sicherheits- und Gesundheits- schutzkonzept, Umsetzung der BauAV im Metallgewerbe	Bernhard von Mühlönen, Direktor AM Suisse, BL10
15.40	Umsetzung der Gefährdungs- beurteilung bei der Oberflächen- technik	Thomas Müller, Sicherheitsfachmann SBIS AG, BL36 Urban Müller, Geschäftsführer Marty Korrosionsschutz AG
15.55	Umsetzung der Gefährdungs- beurteilung bei der Tankrevision	Elmar Berthold, Geschäftsführer Ch. Berthold AG, BL53
	Newsblock	
16.10	Leitfaden zur Risikobeurteilung Mutterschutz	Dr. med. Samuel Iff, wissenschaftlicher Mitarbeiter, SECO
16.15	Neue und überarbeitete Publikationen der EKAS	Matthias Bieri, Redaktor, EKAS
16.20	PSA e-Toolbox	Dominique Graber, Präsident swiss safety
16.25	Fachgesellschaft SGAS	Christian Wyssmüller, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS

	Tagungsabschluss	
16.30	Schlusswort und Dank	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS
16.45	Ende der Trägerschaftstagung	
17.00	Transfer zu den Hotels	Hotel Elite, Biel Hotel Mercure, Biel Hotel Schlössli, Ipsach
	Abendprogramm	
19.00	Abfahrt der Busse vor den jewei- ligen Hotels in Biel und Ipsach	Nach Bühl bei Aarberg
19.30	Abendessen	Gastrobauernhof Römerhof Bühl bei Aarberg

Programm

Donnerstag, 10. November 2022, Arbeitstagung

Auftakt		
08.30	Begrüssung und administrative Informationen	Eric Montandon, Leiter ASA-Fachstelle, EKAS
ASADO und Ausbildung		
08.45	Informationen aus der ASA-Fachstelle	Eric Montandon, Leiter ASA-Fachstelle, EKAS
09.00	Höhere Fachprüfung «Expertin/Experte ASGS»	Peter Schwander, Präsident Verein höhere Berufsbildung ASGS
Präventionskultur der Durchführungsorgane		
09.15	Kulturwandel beginnt auch bei uns selbst	Dr. Cuno Künzler, Psychologe BSO, ck OrganisationsBeratung
09.35	Braucht Präventionskultur auch Präventionskünstler? Mit welchen Kompetenzen wir zur positiven Entwicklung der Präventionskultur beitragen können.	Dr. Renate Mayer, Training – Beratung – Moderation
10.00	Pause	
10.30	Von der Inspektion zur System-Kontrollkultur	Christophe Iseli, Ressortleiter, SECO
10.45	Präventionskultur der kantonalen Arbeitsinspektorate	René Matter, Leiter Interkantonale Präventionsfachstelle UVG
11.00	Entwicklung der Präventionskultur als Suva Sicherheitscoach	André Meier, Abteilungsleiter, Suva
11.15	Podium	– Dr. Cuno Künzler – Dr. Renate Mayer – Christophe Iseli – René Matter – André Meier Sonja Hasler, Moderation
Mittagessen		
12.00	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel

Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin		
13.30	Gesundheitsschutz und Prävention von Berufskrankheiten – wo liegt die Grenze?	Prof. David Vernez, Leiter der Abteilung Gesundheit, Arbeit und Umwelt, Unisanté
13.50	Cleverer Transfer – gemeinsamer Vollzug im Gesundheitswesen	Yvonne Straub, Expertin Sicherheit und Gesundheitsschutz, Suva Michael Walser, KAI SG
14.15	Prävention im Rahmen der Berufskrankheiten-Abklärung, zwei Fallbeispielen von Versicherten mit Beschwerden am Bewegungsapparat	Dr. med. Thomas Amport, Teamleiter, Suva Dr. med. Philipp Habegger, Arbeitsarzt, Suva
Themen aus dem Vollzug		
14.35	Überarbeitete EKAS-RL 1871 «Richtlinie Labor»	Dr. Silvan Aschwanden, Experte Sicherheit und Gesundheitsschutz, Suva
14.50	Vollzugshilfen des Vollzugschwerpunkts Chemikalien	Dr. Kaspar Schmid, Ressortleiter, SECO
15.05	Vision 250 Leben Auswertung und Bilanz	Giorgio Tolone, Teamleiter, Suva
Tagungsabschluss		
15.20	Schluss- und Dankeswort	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS
15.30	Ende der Tagungen	